

Baselstrasse 7 (ab 1914)

Parz.-Nr. A 50



21. Haus Baselstrasse 7 (2017).

Geschichte

Der Unternehmer Ernst Löliger-Graf erwarb 1912 die gesamte Liegenschaft Baselstrasse 5–9 und plante auf der Fläche der ehemaligen Ziegelei Mory eine neue Fabrik. Wohl um zusätzliche Mittel für seine Unternehmung zu generieren, liess er den an das Wohnhaus Nr. 5 angrenzenden Teil des grossen ehemaligen Wirtschaftsgebäudes abbrechen und an seiner Stelle ein Wohnhaus mit Ladenlokal errichten, das er 1914 als Liegenschaft Nr. 7 verkaufte. Im Laden dieses Hauses war zunächst das Elektrogeschäft Meyer domiziliert, seit dessen Umzug 1931 an die Baselstrasse 3 befindet sich hier eine Apotheke.

Beschreibung

Trauflinie, Dachuntersicht und Dachform des 1914 errichteten Hauses sind dem 1862 entstandenen Haus Nr. 5 angeglichen. Das Erdgeschoss weist ein zentrales Schaufenster auf, flankiert links vom Ladeneingang und rechts vom Hauseingang zu den Wohnräumen im Obergeschoss. Das Obergeschoss ist mit zwei Fenstern versehen, mit denen zwei Schleppgaupen über der Trauflinie korrespondieren.

Eigentümer und Bewohner

1914–1931	Jakob Friedrich Rominger-Löliger (1868–1949), Elektriker
1931–1944	Emil Anton Schwyter-Suter (1899–1950), Apotheker
1944–1998	Wilhelm Fischer-Neugebauer, Apotheker
ab 1998	Willipeter Fischer-Schaub, Sohn von Wilhelm Fischer-Neugebauer

FA